

Inhalt

Vorwort	7
EINLEITUNG	9
1. Memoria	9
2. Adel – Reichsfürsten	12
3. Fragestellungen und eigener Forschungsansatz	16
4. Zur Quellenlage	21
A. VORBREITUNGEN AUF DEN TOD	25
I. ZUR ERRICHTUNG DES TESTAMENTS	27
1. Rechtliche Grundlagen und Entwicklung des Testamentsrechts	27
2. Bezeichnungen der Testamente	29
3. Zur Motivation und Situation der Testamentserrichtung	31
4. Inhaltliche Aspekte der Testamente	35
5. Die Testamentsvollstrecker und Zeugen	48
II. FÜRSTEN AUF DEM STERBEBETT – IM SPIEGEL VON BERICHTEN	60
1. Die Rolle der Ärzte	60
2. Geistliche Versorgung und Beistand	67
3. Beistand von Familienangehörigen, Freunden und Getreuen	71
4. Die <i>ars moriendi</i> in den Berichten zum Tod eines Fürsten	76
B. DIE ZEITSPANNE ZWISCHEN TOD UND BEGRÄBNIS	83
I. BEKANNTMACHUNG	85
1. Die <i>ars moriendi</i> in Notifikationen und Kondolenzschreiben	85
2. Die <i>ars dictandi</i> und persönliche Beziehungen	89
3. Die Empfänger: Beziehungsnetz und Verpflichtung zum liturgischen Gedächtnis	92
II. VOR DEM BEGRÄBNIS	103
1. Die Behandlung des Leibes bis zum Begräbnis	103
2. Maßnahmen zur Konservierung	108
3. Die Überführung des Leichnams	112

C. BEGRÄBNIS UND BEGÄNGNIS.....	127
I. DIE ZWEIFELUNG DER TRAUERFEIERLICHKEITEN: DAS BEGRÄBNIS UND DAS BEGÄNGNIS.....	129
1. Begriffs- und Bedeutungsklärung von »Begräbnis« und »Begängnis«.....	129
2. Ordnungen, Beschreibungen und Rechnungen.....	131
3. Zur Vorbereitung einer Trauerfeier.....	136
II. BEGRÄBNIS UND BEGÄNGNIS: DIESSEITS- UND JENSEITSORIENTIERTE ASPEKTE.....	141
1. Die Bestattung des Leichnams.....	141
2. Liturgische, rechtliche und herrschaftliche Aspekte des Begängnisses.....	147
3. Höfische Aspekte der Begängnisfeier: Die Manifestierung der gesellschaftlichen Ordnung.....	165
D. DIE LITURGISCHE MEMORIA: ORTE, GEMEINSCHAFT UND FORMEN DES TOTENGEDENKENS.....	179
I. GRABLEGE UND GRABMAL: IDENTITÄTS- UND GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG VERSUS INDIVIDUALITÄT.....	181
1. Familienzugehörigkeit und Wahl der Grablege.....	181
2. Individualität im Spiegel der Grablege und des Grabmals.....	195
3. Zur Auftraggeberschaft des Grabmals im Spiegel der Testamente.....	205
II. FORMEN DES TOTENGEDENKENS: GEDÄCHTNIS UND GEMEINSCHAFT.....	215
1. Aufrechterhaltung von Stiftungen im Wandel der Zeit.....	215
2. Das Beziehungsgeflecht von Fürsten und Fürstinnen im Spiegel der liturgischen Memoria.....	223
ZUSAMMENFASSUNG.....	235
ANHANG.....	243
1. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	243
a) Abkürzungen.....	243
b) Ungedruckte Quellen.....	244
c) Gedruckte Quellen.....	246
d) Literatur.....	247
2. Register.....	264